

23.05.2012 - 15:48 Uhr

Ukrainischer Präsident: "Ukraine bietet ein investorenfreundliches Umfeld."

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Janukowitsch, betrachtet das Interesse grosser internationaler Unternehmen wie Chevron und Exxon Mobil als Indiz für eine effektive Kooperation zwischen Investoren und der Ukraine. In Gesprächen mit Journalisten während des 2012 NATO-Gipfels in Chicago, USA, sprach das ukrainische Staatsoberhaupt optimistisch über die vorteilhaften Konditionen der Ukraine für Investitionen.

Roman Storozhev, Präsident des Verbands "Gashändler der Ukraine", teilte bereits in früheren Gesprächen mit, dass im Inland im Bereich der Schiefergaserschliessung tätige Unternehmen von der Importsteuer für Ausrüstung und vom Ausfuhrzoll befreit sind. Laut Storozhev werden mehrere in einem Gasfeld vorkommenden Lagerstätten zudem steuerrechtlich als ein Objekt erachtet.

Während des Gipfels in Chicago äusserte Präsident Janukowitsch zudem die Hoffnung, dass die Zusammenarbeit mit Chevron eine positive Auswirkung auf die Entwicklung der Gasfelder in der Ukraine haben könne. Dies würde die Ukraine bei der Diversifizierung der Energiequellen unterstützen. Diese Aussage wurde nach einem Treffen zwischen dem ukrainischen Staatsoberhaupt und dem Vizepräsidenten des amerikanischen Unternehmens Ian MacDonald am 21[.] Mai getroffen.

Während des NATO-Gipfels in Chicago traf sich der ukrainische Präsident zudem mit Exxon Mobil Geschäftsführer Stephen Greenlee. Im Zuge dieses Treffens unterzeichneten beide Parteien eine Vereinbarung bezüglich der Richtlinien der Zusammenarbeit zwischen dem ukrainischen Ministerium für Umwelt und natürliche Ressourcen und Exxon Mobil Exploration.

Der ukrainische Öl- und Gassektor bietet Anreize für eine Reihe internationaler Unternehmen. Gemäss NJSC Naftogaz schloss die Ukraine 2011 Kooperationen mit ExxonMobil, Chevron, Halliburton, Total, RWE, Eni, und StatOil bezüglich der Entwicklung unkonventioneller Kohlenwasserstoffe.

Vor Kurzem erhielten Chevron und Royal Dutch Shell plc das Recht zur Erschliessung ukrainischer Schiefergasfelder. Die geschätzten Investitionen in diese Felder werden sich auf mindestens 370 Millionen US-Dollar belaufen. Sollten sich die Gasressourcen als rentabel erweisen, werden die Investitionen immens ansteigen.

Im Mai 2012 gab das britische Unternehmen Cadogan Petroleum seine Pläne zur Investition von bis zu einer Milliarde US-Dollar in die Erschliessung ukrainischer Kohlenwasserstoffe bekannt. Neben den geschätzten Reserven führte die Geschäftsleitung als weiteren wichtigen Grund für ihre Entscheidung die ausgebaute Infrastruktur an der Grenze zu Westeuropa auf.

Zusätzlich unterzeichnete die Ukraine im September 2011 einen Vertrag zur Entwicklung unkonventioneller Kohlenwasserstoffe mit Exxon Mobil Corporation sowie eine Vereinbarung zur Regulierung der Beteiligung von Royal Dutch Shell plc in der Schiefergasgewinnung und Diversifizierung von Energieressourcen in der Ukraine. Shell plant bis zu 800 Millionen US-Dollar in das Projekt zu investieren.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Maria Ivanova, Tel.: +380443324784, news@wnu-ukraine.com, Projektleiterin bei Worldwide News Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100718935> abgerufen werden.